

## MTV hat viele „Stars von Morgen“

18 Medaillen für Mindener Nachwuchs bei Schwimmfest in Herford

**Herford (mt).** 13 Schwimmerinnen und Schwimmer des MTV 1860 Minden folgten neben zwölf weiteren Klubs der Einladung des SC Herford, der zum 27. Mal unter dem Motto „Die Stars von Morgen“ einen speziellen Wettkampf für die jüngeren Wasserratten ausrichtete.

Über jeweils 50 m Brust, Rücken und Kraul sowie 100 m Lagen konnten sich die Aktiven messen. Für die Jahrgänge 2002 und 2003 kamen 25 m Schmetterling und für die Altersklasse 1998 bis 2001 50 m Schmetterling hinzu. Abgerundet wurde der Wettkampf durch einige der bei den jungen Leuten besonders beliebten Staffelwettbewerbe, wobei eine „Tennisball“-Staffel erneut ins Programm aufgenommen wurde. Für die Mädchen und Jungen (Jahrgänge 1994 bis 2000), denen die beschriebenen Strecken zu kurz waren, bot man 800 m Freistil an. Die Ergebnisse wurden durch Siegermedaillen und Urkunden dokumentiert.

Dreiunddreißig Einzelstarts sowie vier Staffeltwettkämpfe

bestritten die Schwimmer des MTV und holten dabei immerhin zehnmal Gold, dreimal Silber und fünfmal Bronze, dazu noch einige Platzierungen in den Urkundenrängen.

Schon mit dem ersten Start verdienten Isabel Sowa (Jg. 2000), Birte Wittkamp (2000), Anika Falk (2001) und Milena Schwarz (1998) als gute Brustschwimmerinnen Gold in der 4x50m-Staffel. Auch die noch jungen Kraulschwimmer Marvin Gottschalk (2002), Yannik Horstmann (2001), Nidhal Cheikh (1998) und Michael Görzen (1999) holten sich mit dieser Besetzung Staffelfeld.

### Beim ersten Wettkampf gleich Platz 3 erreicht

Mit Marvin Gottschalk sprang ein medaillensicheres Kind ins Wasser. Topzeiten brachten ihm Gold über 50 m Brust sowie Silber über 50 m Kraul und 25 m Delfin. Yannik Horstmann zeigte seine Stärke im Brustschwimmen. Mit seiner Zeit war auch er nicht zu schlagen. Die gleichaltrige Anika Falk sicherte sich den dritten Platz im Brustschwimmen. Isabel Sowa schwamm erstmals in

einem Wettkampf 50 m Delfin und schaffte gleich Rang 3.

Im Jahrgang 1998 steigerte Nidhal Cheikh seine Bestzeiten über die Rücken- und Kraulstrecke und nahm stolz die Goldmedaillen entgegen. Milena Schwarz kam bei jedem Start zu Edelmetall, einmal Gold, einmal Silber und zweimal Gold waren ihre Ausbeute.

In einem starken Feld von über 15 Schwimmern behaupteten sich auch die anderen beiden jungen MTVer und landeten in den Urkundenrängen. Gesa Wittkamp (2002) und Patrizia Muszynski (2001) freuten sich riesig über persönliche Rekorde im Rücken- und Kraulschwimmen und trugen auch mit ihren Ergebnissen wertvolle Punkte für die Mannschaftswertung bei.

Vanessa Warkentin, Silvana Gräper, Jan Bich (alle drei Jg. 1997) und Michael Görzen nutzten als erfahrene Schwimmer den Wettkampf, um für die anstehenden Deutschen Mannschafts-Meisterschaften (DMS) noch einmal die 800 m Freistil zu testen. Mit guten Zeiten stiegen sie zufrieden aus dem Wasser.



Kämpfte sich mit Bestleistung von 7:42,5 Minuten über die 2000-m-Distanz auf Platz 4 vor und positionierte sich damit bundesweit auf Rang 8 - die für den Bessel-Ruder-Club startende Herder-Schülerin Anna-Lena Vieker, hier mit Trainerin Vanessa Mohme. Foto: Detlev Seyb

## Leichtgewichte stark beim Ergo-Wettkampf

Erfolge für Perspektiv-Athleten vom Mindener Bessel-Ruder-Club

**Essen (mt).** Mit Mindener Beteiligung fand zum 16. Mal der NRW-Indoor-Cup in Essen-Kettwig statt. 91 Vereine trafen sich zu Europas größtem Indoor-Wettkampf der Ruderer, um beim letzten Wettkampf der Wintersaison die deutschen Ruder-Ergometer-Meister zu küren.

Mit einem zu den Vorjahren leicht verkleinerten Team ging der Bessel-Ruder-Club mit primär jüngeren Athleten in den unterschiedlichen Doppeljahrgängen an den Start. Das sportliche Ziel im Juniorenbereich (15 bis 18 Jahre) war das Erreichen des Finalaufbaus, dem abschließenden Rennen mit jeweils zehn Teilnehmern.

Anna-Lena Vieker (4. Platz Leichtgewichts-Juniorinnen der Jahrgänge 93/94), Jan Frederick Schwier (5. Platz Leichtgewichts-Juniorinnen der Jahrgänge 93/94) und Alexander Weihe (9. Platz Leichtgewichts-Juniorinnen Jahrgänge 95/96) erkämpften sich in ihren Finalrennen über die virtuelle

Distanz von 1500 bzw. 2000 m durchweg hervorragende Ergebnisse mit neuen Bestzeiten. Mit hervorragenden 7:11 Minuten freute sich Silvia Budenbohm über ein rundum gelungenes Rennen in der offenen Frauenklasse.

„Die positive Leistungsentwicklung innerhalb des abgelaufenen Jahres führt dazu, dass unsere Athleten in dieser Saison sicher ein Wörtchen bei der Bildung überregionaler Rengemeinschaften mitzureden haben.“, so der zufriedene Juniorentrainer Stephan Krajewski.

### Breite lässt starke Großboote erwarten

Im Bereich der Nachwuchsathleten der Jahrgänge 1997/1998, in dem der Sieger ohne Vorlauf in mehreren Abteilungen ausgefahren wurde, konnten in allen Klassen Top-Ten-Platzierungen herausgefahren werden. Besonders der „Doppelzweier“ Miriam Schaper und Antonia Pasch (Platz 5 und 6 im Jahrgang 1998) als

auch Jannis Steffen und Phillip Dittrich (Platz 8 und 10 im Jahrgang 98) sowie Ali Engler (8. Platz Jahrgang 97) im Juniorenbereich zeigten in Feldern von bis zu 60 Teilnehmern Leistungen im nationalen Spitzenbereich. „Es sind aber nicht nur die Top-Platzierungen, sondern vielmehr die Breite der guten Leistungen, die besonders in den Großbooten gute Vereinsmannschaften auch in diesem Jahr möglich machen. Das ist die Mindener Stärke“, sind sich die verantwortlichen Trainer des Kinderbereichs, Guido Hölte und Martin Meier, einig.

In den kommenden Wochen steht nach einem eisreichen Winter hoffentlich wieder ein vermehrtes Wassertraining auf dem Programm, wobei die Trainingslager in den Osterferien den Abschluss der Vorsaison bilden sollen. Das Ende des Ruderwinters läutet vorher aber noch der Schüler-Ergometer-Cup in der kommenden Woche in Osnabrück ein.

[www.besselrc.de](http://www.besselrc.de)



Ein Teil der erfolgreichen Schwimmjugend: Stehend Birte Wittkamp, Marvin Gottschalk, Anika Falk und Milena Schwarz sowie sitzend Patrizia Muszynski und Gesa Wittkamp. Foto: pr

### SCHWIMMEN

#### Schwimmfest in Herford

**Jan Bich (1997):** 800 F 11:35,27 1.  
**Nidhal Cheikh (1998):** 50 R 0:43,76 1., 50 F 0:38,40 1.  
**Anika Falk (2001):** 50 B 0:51,62 3.  
**Marvin Gottschalk (2002):** 50 B 0:51,46 1., 25 S 0:22,75 2., 50 F 0:40,64 2.

**Silvana Gräper (1997):** 800 F 11:05,18 1.  
**Michael Görzen (1999):** 800 F 12:27,14 1.  
**Yannik Horstmann (2001):** 50 B 0:48,22 1.  
**Milena Schwarz (1998):** 50 B 0:48,15 2., 50 R 0:50,52 3., 50 F 0:41,67 3., 100 L 1:51,85 1.  
**Isabel Sowa (2000):** 50 S 0:49,03 3.  
**Mannschaft weiblich:** 4x50 B 3:26,21 1.

mit Isabel Sowa, Anika Falk, Birte Wittkamp und Milena Schwarz.

**Mannschaft männlich:** 4x50 F 2:40,12 1. mit Marvin Gottschalk, Nidhal Cheikh, Yannik Horstmann und Michael Görzen.

**Mannschaft mixed:** 4x25 X 3:00,00 3. mit Birte Wittkamp, Isabel Sowa, Yannik Horstmann und Marvin Gottschalk.



Die Sieger und Platzierten der 11. Kleinenbremer Schießsportwoche mit Schießsportleiter Heinz Kuhlmann. Foto: pr

## Schaumburger und Westfalen im Vergleich

„Länderkampf“ bei Kleinenbremer Schießsportwoche / Ehrenpreis an 13-jährige Schülerin

**Porta Westfalica (mt).** Als länderübergreifenden Leistungsvergleich könnte man die jährlich stattfindende Kleinenbremer Schießsportwoche bezeichnen. Schließlich treffen hier Sportschützen aus Westfalen und Schaumburg in spannenden Wettkämpfen aufeinander. Mit 119 Schützen(in-

nen) aus 16 Vereinen lag die Teilnahme auf dem Niveau der Vorjahre. Erfreulicherweise schießen auch sehr viele Schüler und Jugendliche mit, wodurch die Zukunft solcher Veranstaltungen gesichert scheint.

Für die Kleinenbremer Organisatoren unter Leitung von Heinz Kuhlmann gab es vor

und während des Wettkampfes eine Menge Arbeit, um schließlich die siegreichen Schützinnen und Schützen zu ehren. Die Siegerehrung fand unter großer Beteiligung der aktiven Schützen statt. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Urkunden, Pokale und Präsente verteilt. Gruß- und Dank-

worte gab es währenddessen vom Kreisvorsitzenden Rüdiger Eichhorn und dem Kleinenbremer Vereinsvorsitzenden Friedhelm Tebbe. Den Sonderpreis für herausragende Leistungen bekam die Schülerin Eileen Niemann (Bad Eilsen). Die 13-jährige schoss in der offenen Klasse 367 Ring.

### SCHIESSEN

#### Schießsportwoche in Kleinenbremen

##### Disziplin 1

**Offene Klasse:** 1. Stadthagen 1144 (Andrea Lampe, Nadine Wilsdorf, Miriam Wolf), 2. Barkhausen IV 1116 (Frank Beckmann, Wolfgang Brauns, Uwe Pruschinski), 3. Stadthagen II (Felix Hoyer, Tobias Reimann, Jeanette Roy).

**Damen:** 1. Miriam Wolf 383, 2. Andrea Lampe 382, 3. Nadine Wilsdorf 379.

**Herren alt:** 1. Gerd Vogelsang 374, 2. Frank Thomas 369, 3. Uwe Pruschinski 367.

**Schützen:** 1. Felix Hoyer 378, 2. Frank Beckmann 373, 3. Tobias Reimann 373.

**Damen alt:** 1. Elke Bergmeier 367, 2. Petra Rinne 363, 3. Erna Vogt 357 (alle Lüdersfeld).

**Junioren:** 1. Jeanette Roy 364.

**Schüler:** 1. Eileen Niemann 367.

**Senioren:** 1. Wolfgang Brauns 376, 2. Friedhelm Salge 371, 3. Günther Fortak 309.

##### Disziplin 2

**Damen und Schützenklasse:** 1. Wülpeke VII 862 (Jennifer Wehling, Gaby Möller, Sylvia Faulhaber), 2. Bad Eilsen II 858 (Christina Wagner, Norbert Schönamsgruber, Stefan Meier) 3. Bückeberg E 296 (Nicole Thiemann).

**Damen:** 1. Jennifer Wehling 299, 2. Nicole Thiemann 296, 3. Christina Wagner 293.

**Schützen:** 1. Stefan Meier 286, 2. Norbert Schönamsgruber 279.

##### Disziplin 3

**Damen Alt und Herren alt:** 1. Todtenhausen I 864 (Manfred Ötting, Uwe Frenzel, Jörg Franke), 2. Barkhausen II 858 (Peter Dreher, Anne Laroche, Joachim Laroche), 3. Wülpeke IV 853 (Achim Geauf, Hansi Vogt, Peter Möller).

**Damen Alt:** 1. Britta Weitzel 293, 2. Ursula Weiss 292, 3. Birgit Borchering 292.

**Herren Alt:** 1. Reiner Wehrmann 299, 2. Achim Geauf 294, 3. Manfred Ötting 292.

##### Disziplin 4

**Herren Alt und Senioren:** 1. Barkhausen I 888 (Joachim Niehaus, Helmut Lampe, Regina Horn-Sandvoß), 2. Lüdersfeld II 883 (Hans Heinrich Schirmer, Heinz Bergmeier, Elke Bergmeier), 3. Veltheim 882 (Wilfried Kölling, Klaus Jättkowski, Walter Stadthaus).

**Senioren:** 1. Rüdiger Eichhorn 299, 2. Joachim Niehaus 298, 3. Wilfried Kölling 297.

**Senioreninnen:** 1. Regina Horn-Sandvoß 295, 2. Ingrid Hansen 294, 3. Christa Treder 293.

##### Disziplin 5

**Schüler, Jugend, Junioren:** 1. Bad Eilsen 854 (Tatjana Wagner, Alicia Vogt, Nina Wagner), 2. Sandtrift 853 (Maximilian Eichhorn, Dominik Prange, Lucas Pruschinski), 3. Aminghausen II 850 (Marcel Wach, Finn-Luca Zell, Felix Schulze-Varnholt).

**Jugend:** 1. Tatjana Wagner 289, Marcel Wach 288, 3. Jana Hartwich 282.

**Junioren:** 1. Maximilian Eichhorn 288, 2. Alicia Vogt 287, 3. Dominik Prange 286.

**Schüler:** 1. Yannick Buchmeier 287, 2. Finn-Luca Zell 287, 3. Nina Wagner 282.